

Patientenaufklärung - Osteopathie

Osteopathie ist eine eigenständige Form der Medizin, die dem Erkennen und Behandeln von Funktionsstörungen und deren Ursachen dient. Die osteopathische Behandlung erfolgt mit den Händen. Der Patient wird in seiner Gesamtheit betrachtet. Vor der Behandlung wird der Patient auf Grundlage des Befundes und der Diagnose ausführlich untersucht.

Sie wird vor allem angewandt bei:

- Funktionsstörungen des Stütz- und Bewegungsapparates (*parietale Osteopathie*), der inneren Organe (*viszerale Osteopathie*), des Nervensystems und des cranio-sacralen Systems (*kraniale Osteopathie*).

Gegenanzeigen/Kontraindikationen einer osteopathischen Behandlung:

Die wichtigste Kontraindikation ist eine unsichere und ungeklärte Diagnose. Vor Beginn der Behandlung muss eine entsprechende Abklärung erfolgen, damit für den Patienten durch die Verzögerung entsprechender anderer Maßnahmen kein Schaden entstehen kann.

Die Osteopathie ist als Primärbehandlung kontraindiziert bei:

- Aneurysmen
- Akuten Entzündungen
- Infektionskrankheiten
- Fieberhaften Erkrankungen
- Frakturen
- Tumorerkrankungen
- Durchblutungsstörungen des Gehirns
- Bluterkrankheit
- Thrombose
- Spontanen Hämatombildungen

Risiken und Nebenwirkungen der Behandlung sind:

- Müdigkeit, Schwindel, Kopfschmerzen, Fieber
- Schlafstörungen
- Kurzfristige Symptomverschlimmerung oder kurzes Akutwerden einer chronischen Entzündung
- Muskelkaterähnliche Schmerzen

Risiken der Wirbelsäulenbehandlung:

- Gelegentlich leichte Beschwerden in den Wirbelgelenken und in der Haut
- In seltenen Fällen (mit einer Wahrscheinlichkeit von 1:400.000 – 1:2.000.000) kann es nach Behandlung der Wirbelsäule bei entsprechenden Voraussetzungen zu einer Hirnblutung, einer Schädigung des Rückenmarks oder einem Schlaganfall kommen.

Individuelle Risikofaktoren des Patienten: _____

Therapeutische Anmerkungen zum Aufklärungsgespräch: _____

Ich erkläre hiermit, umfassend und verständlich mündlich gem. obigen Text durch Herrn/Frau _____ über die Untersuchung und Behandlung mittels Osteopathie aufgeklärt worden zu sein. Ich wünsche die Behandlung mittel Osteopathie. Bei Gesundheitsstörungen werde ich sofort den Therapeuten bzw. einen Arzt verständigen. Eine Gewähr für einen Erfolg kann nicht übernommen werden.

Neustadt den, _____
Datum, Unterschrift Patient*in

Praxisstempel/Unterschrift Therapeut*in